

Nach dem, was Herr Gloeckner mir berichtete, ist es möglich, den I. Band mit den merwingischen und karolingischen Urkunden in wenigen Monaten abzuschliessen und damit ein stattliches Werk zu schaffen, das auch in gewisser Hinsicht ein Zeugnis des Kriegseinsatzes ist. Hinzu kommt, dass unsere eigene wissenschaftliche Arbeit, die vor dem gegenwärtigen Kriege begonnen und durchgeführt wurde, aufs Neue in gutes Licht gestellt wird, der elsässischen Wissenschaft ein weiteres Hilfsmittel zu eigenen Forschungen in die Hand gegeben wird.

Zu diesem zweiten Punkt ein Weiteres:

Während wir bisher beabsichtigten, dieses Weissenburger Urkundenbuch in die Veröffentlichungsreihe der Quellen und Forschungen zur Siedlungsgeschichte der Oberrheinlande aufzunehmen, trage ich jetzt Bedenken, diese Regelung durchzuführen und möchte Ihnen, zunächst ganz persönlich, einen anderen Vorschlag machen:

Wie Sie wissen, hatte ich schon vor längerer Zeit mit Ihrem Herrn Vorgänger ausgemacht, dass die von uns stark geförderte Arbeit von Dr. Büttner über die Quellen zur Geschichte des Klosters Remiremont als gemeinsame Veröffentlichung des Elsass-Lothringen-Instituts und des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtswissenschaftliche Arbeit gefördert wird, während die Ausgabe unter Schutz und Schild des Reichsinstituts erscheint. Ähnliches möchte ich heute für die Veröffentlichung des Weissenburger Urkundenbuches empfehlen und bin gern bereit, falls Sie einer solchen Lösung zustimmen, in gleichem Sinne die Bestätigung auch der massgebenden Stellen unseres Vereins herbeizuführen. Trotz aller Schwierigkeiten, die sicherlich heute die Papierbeschaffung, Satz und Druck bieten, dürfte es durchaus möglich sein, zum mindesten den ersten Band herauszubringen, sobald hinter einem solchen Gutachten das Reichsinstitut sowie das Elsass-Lothringen-Institut erscheinen. Bisher jedenfalls haben wir zwar Hemmungen, aber keine grundsätzlichen Schwierigkeiten in der Bewilligungsfrage erhalten.

Mit dem nochmaligen Ausdruck meines aufrichtigsten Beileides, verbindlichsten Empfehlungen und Grüßen

Ihr sehr ergebener

